

News

Nicht nur Multitouch, sondern multisensual

Sehen, Fühlen, Hören und Riechen – alle diese Sinne spricht der Multitouchtisch an, den zwei bayerische Professoren aus den Bereichen Wirtschaft und Informatik mit ihren Masterstudenten auf der Forum der Lehre in München vorstellten. Nutzer können an dem Prototyp für das Feinkosthaus Käfer Speisen auswählen, Tipps zur Zubereitung abrufen und sich passende Weine herausuchen. Außerdem ist der Tisch mit Lautsprechern ausgestattet sowie mit zwei Parfüms zum Sprühen: einem Kaffeeduft und zum Neutralisieren einem gewöhnlichen Raumduft. Die Studenten erstellten den Tisch mithilfe des POS-Gestalters Sovato und expectare aus Berlin, die die Software beisteuerten. Sovato gestaltete das Gehäuse des Tisches, dessen Technik aus der Zusammenarbeit von Citron und NEC entstanden ist. Das



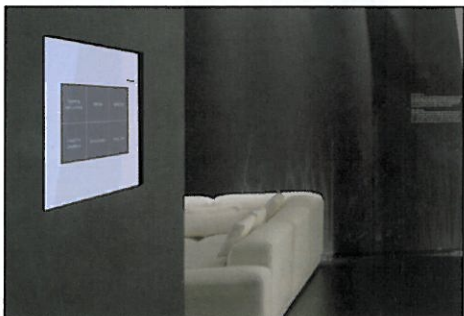
Nutzer können Informationen zur Zubereitung von Speisen à la Feinkost Käfer abrufen.



Der Multitouchtisch hat nach Feng Shui-Regeln weder Ecken noch Kanten.

Unternehmen befolgte dabei die Grundsätze des Feng Shui, weshalb der Tisch in bestimmten Maßen gefertigt wurde und über keine Ecken und Kanten verfügt. „Das Möbel hat eine eigene Ausstrahlung auf den umgebenden Raum und die Besucher mögen es einfach, den Tisch zu berühren oder sich daran anzulehnen“, beschreibt Philipp Menzel, Geschäftsführer von Sovato.

sovato.com



Der Bildschirm zeigt eine Flash-Animation.

Quelle: H.G. Esch, Hennef

Kooperation auf der Light+Building

Auf der diesjährigen Light+Building in Frankfurt am Main, die Mitte April stattgefunden hat, hat Ansorg für seinen Messeauftritt digitale Medien von netvico eingesetzt. Basis war ein 40-Zoll-Display mit Touchfunktion; die von netvico umgesetzte Flash-Präsentation gab einen Überblick zu Produkten, Standorten, Referenzen und dem Web-auftritt von Ansorg. Grundlage zum Erstellen der Flash-Dateien war eine bereits für die vorherige Light+Building entwickelte Unternehmenspräsentation, die an die Kundenbedürfnisse angepasst worden war.

netvico.com

Steuerungszentrale im Hotelzimmer

Ein Bonner Hotel hat seine 253 Zimmer und Suiten mit IPTV-HD (Internet Protokoll Fernsehen – High Definition) von Macnetix ausgestattet; die Flachbildschirme wurden in der Firmen-CI gestaltet. Zu den Funktionen des digitalen, multimedialen Fernsehens gehören das Abrufen von Filmen und des Internetportals Youtube; Musik on demand, iPhone-Radio und eine Wecker-Funktion sollen in Kürze ebenfalls über IPTV-HD laufen. Geplant sind zudem Erweiterungs-



Über das IPTV-HD von Macnetix können Gäste eines Bonner „Lifestyle“-Hotels auf verschiedene Funktionen zugreifen.

module wie das Quick-Checkout, das Viewbill – das Anzeigen der jeweiligen Rechnung – sowie die Abnahme von Bestellungen aus dem Hotel-Shop über die Fernbedienung.

macnetix.de